[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/60528 vom 2024/05/20]

Object:	Batzen des Fürstbischofs Hugo von Hohenlandenberg
Museum:	Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de
Collection:	Städtetaler
Inventory number:	SV-339

Description

Dieser Batzen aus dem Bistum Konstanz zeigt auf dem Avers das Wappen des Konstanzer Bischofs Hugo von Hohenlandenberg. Im spanischen Wappenschild ein geviertes Wappen, im 1. und 4. Feld das Wappen des Hochstifts von Konstanz (in Silber ein durchgehendes rotes kreuz), im 2. Feld das Familienwappen von Landenberg (in Rot drei silberne Ringe) und im 3. Feld das alte Wappen von Greifensee (golden-schwarz geviert). Hugo von Hohenlandenberg – ein schweizer Adelsgeschelcht – war von 1496 bis 1529 und von 1531 bis zu seinem Tod 1532 Fürstbischof von Konstanz. Die Legende lautet MONETA EPI(SCOPATVS) CONSTANTIENSIS – etwa „Geld des Bistums Konstanz“.

Auf dem Revers ist der Reichsadler und die Legende nennt den damals amtierenden römischen Kaiser MAXIMILIANVS ROMANORVM REX.

Basic data

Material/Technique:	Silber / Prägung
Measurements:	Durchmesser: 26,9 mm; Gewicht: 3,11 g

Events

Created	When	1519
	Who	
	Where	Konstanz
Commissioned	When	
	Who	Hugo von Hohenlandenberg (1457-1532)

Where

Keywords

- Batzen
- Coat of arms
- Coin
- Reichsadler
- Silver coin